

Tirol, den 17. November 2022

Aktuelle Fragestunde – November/Dezember 2022:

Kunstwerke vor selbsternannten Klimarettern schützen

Selbsternannte Klimaretter treiben derzeit nicht nur auf Straßen, sondern auch in Museen ihr Unwesen. In Potsdam etwa wurde ein Gemälde des berühmten Malers Claude Monet mit Kartoffelbrei beworfen. In der National Gallery in London wurde ein Gemälde von Vincent Van Gogh mit Tomatensuppe überschüttet. In Wien wurde vor kurzem ein Klimt-Gemälde mit schwarzer Farbe beschmiert.

Museen auf der ganzen Welt sind in Alarmbereitschaft. Radikale Gruppierungen könnten jederzeit zuschlagen.

Da in Süd-Tirol viele Kunstwerke völlig ungeschützt, ohne Verglasung und teilweise sogar unbewacht öffentlich zugänglich sind, stellt die Süd-Tiroler Freiheit folgende Fragen:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Gefahr derartiger Angriffe auf Kunstwerke in Süd-Tirol?
2. Wie bereiten sich die Süd-Tiroler Museen auf derartige Fälle vor?

L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Myriam Atz-Tammerle

